

TV-Branche fordert Ausfallfonds

Köln/Frankfurt am Main. In der TV-Branche wird ein Ausfallfonds für Fernsehproduktionen in der Coronapandemie verlangt. Den hatten UFA-Geschäftsführer Nico Hofmann und der Manager der Streamingplattform TV Now, Henning Tewes, in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* (Mittwochausgabe) gefordert: »Wir brauchen einen von den Ländern gestützten Ausfallfonds für die deutsche Fernsehproduktion – unter Eigenbeteiligung von Sendern und Produzenten«.

Hofmann und Tewes warben für Mittel in Höhe von 50 Millionen Euro. Das Ganze sollte bis zum nächsten Sommer befristet sein. Produzent und Sender sollten sich mit je zehn Prozent an den Kosten beteiligen – der Löwenanteil müsste dann wohl aus Steuergeldern kommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383724.tv-branche-fordert-ausfallfonds.html>